

SATZUNG DER STADT KEHL

Vom 17.12.2003

Nach § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2253), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl.S. 577), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1997 (GBl. S. 101), hat der Gemeinderat der Stadt Kehl folgende

S A T Z U N G **über die Abgrenzungen der im Zusammenhang bebauten Ortslage von** **Kehl-Goldscheuer, Ortsteil Kittersburg**

beschlossen.

§ 1

Festlegung der Grenze nach § 34 Abs. 4 BauGB

Die Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortslage Kehl-Goldscheuer, Ortsteil Kittersburg wird wie in beigefügtem Lageplan M 1: 1000 dargestellt, festgelegt.

§ 2

Festsetzungen

Für die Außenbereichsflächen die in die im Zusammenhang bebaute Ortslage einbezogen werden, gelten folgende Festsetzungen : maximal 2 Wohneinheiten je Gebäude gemäß § 9 (1) Nr. 6 BauGB.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Kehl, den 22.12.2003

Dr. Petry, Oberbürgermeister